

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57717
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	56 130
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	24.09.2004
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	35181,4136
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Drei deutlich aufgewölbte Beete mit ca.1 m tief eingeschnittenen, dennoch wasserführenden Gräben. Die Gräben haben eine 1m breite bräunliche Wasserfläche mit artenreichem Bewuchs mit Dominanz von Seggen und Wasserschwaden entlang der Ufer. Das Wasser wird zu hohen Anteilen von Schwimmdecken aus Seggen und Wasserschwaden überwachsen. Örtlich sind kleinere Rest-Erlenbestände vorhanden. In diesen Randbereichen sind die Gräben stark von Rindern zertreten und dadurch leicht eutrophiert.

Das Grünland ist mesophil geprägt mit Dominanz von Weidelgras und Gewöhnlichem Rispengras und einem Aspekt aus Wiesenfuchsschwanz und Löwenzahn, mit geringen Anteilen von Weißklee. Im mittleren Beet mit intensiverer Ruderalisierung und sich ausbreitenden Kratzdistelherden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GIW	Artenarmes, beweidetes Grünland mittlerer Standorte (2000)		
1	2			10 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gn	Niedermoor-Typ (gn)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	O Kichwerder Landweg, N Fersenweg		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben		
Rechtswert (X)	577504	Hochwert (Y)	5921026
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

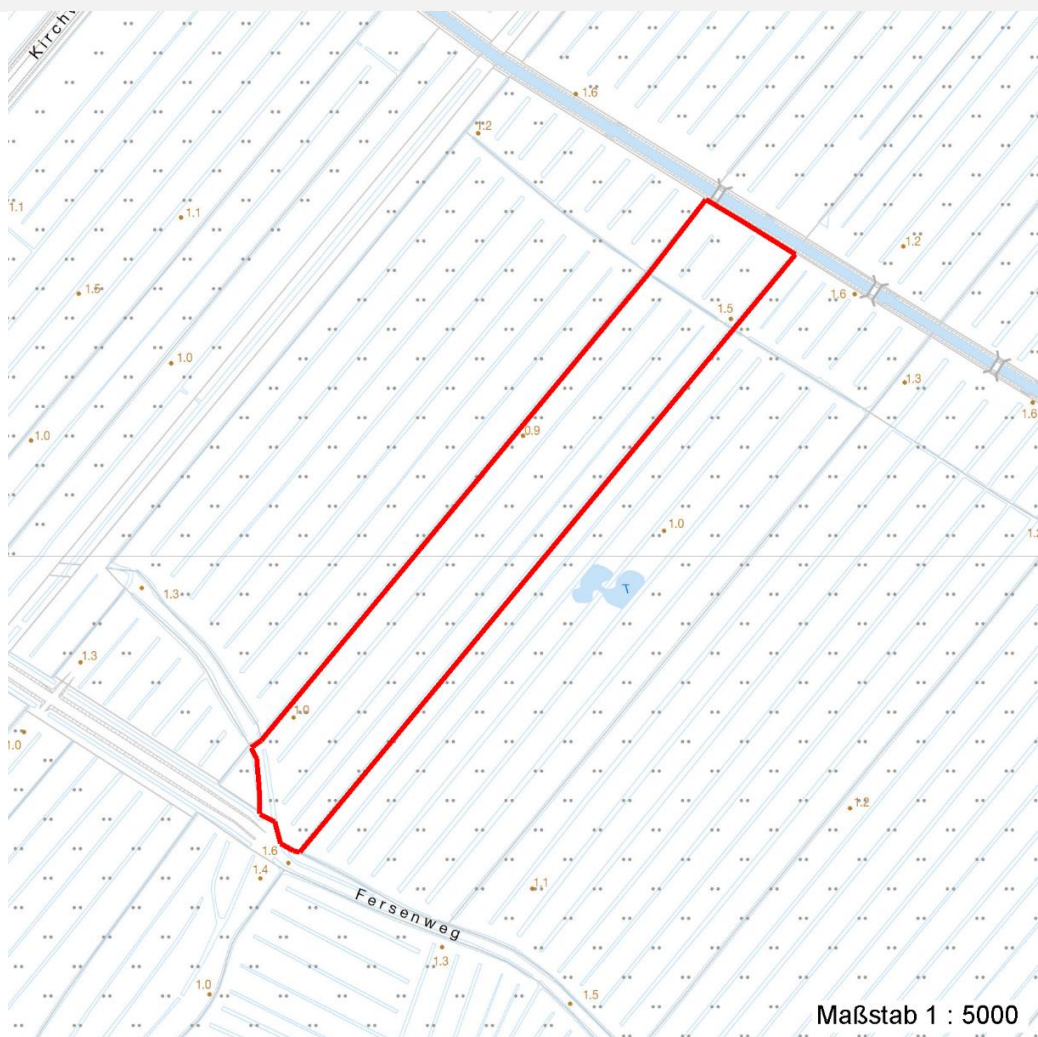
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57717
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	56 130
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	35181,4136
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57717	79496	7620	164	01.09.2012	N	7622	10053
57717	57648	7620	35	18.09.1998	<	7622	86

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Relativ artenarme Grünlandvegetation auf festem, lehmig-sandige, relativ unbelebtem Boden mit mittlerer Produktivität.
Wertgesichtspunkte	Die Gräben haben das Potential für artenreiche Niedermoorgräben (belastet, eutrophiert, verarmt), Vorkommen gefährdeter Arten, gutes Entwicklungspotential, entwicklungsfähige Erlensäume entlang der Gräben.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57717
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	56 130
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	35181,4136
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Hohe Wasserstände im Gebiet erhalten, Gräben evtl. gegen die Beweidung auszäunen, Weideflächen insgesamt gegen eine Überbeweidung schützen, (Weideflächen portionieren), Grünlandvegetation evtl. durch Einbringen weiterer Arten aufwerten, evtl. Ausgleichsdüngung zulassen (Kalk, Kalium), evtl. auch die Beweidung einstellen und Wiesennutzungen präferieren.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenarmes, beweidetes Grünland mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GIW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,3
Zeigerwerte	Futterwert	gute Futterqualität	6,4
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart															Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57717
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	56 130
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	35181,4136
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	z		-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-													
Bromus hordeaceus (Weiche Treppe)	7	w		-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-													V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	z		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-													
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														17			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

	Rote Liste					FFH		
	BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1 Anzahl						Anzahltyp		
3 Anzahl geschätzt						Geschlecht		
4 Methode						Verhalten		
5 Nachweis								
Amphibien								
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s	3	3	3		v	
	2							
	3	>= 1						
	4							
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s	3	3	3		v	
	2							
	3	>= 1						
	4							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57717
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	56 130
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	35181,4136
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biototyp	FGR
- Zusatz	Niedermoor-Typ (gn)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01.2 - Hydrochariden-Gruppe (Froschbiß- und Krebscherenges.) 27.0.01.01 - Phragmition australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer) 27.0.01.03 - Magnocaricion (Großseggen-Sümpfe) 30.0.01.02 - Calthion (gedüngte Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	sehr naß	8,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-													
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-													
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w		-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-											V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57717
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	56 130
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	35181,4136
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste									
													§	HH	ND	SH	D					
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-															V			
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-																		
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-																		
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-																		
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-																		
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-																		
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-														V	V	V		
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-																		
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-																		
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-																		
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-																V		
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-																V		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-																		
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-																		
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-																		
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-																		
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	w		-														b	3	3	3	3
Anzahl Rote Liste Arten													2	1	6	2						
Anzahl Arten													22									

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland